

## Kein Glück für die Baarerinnen im Sechs-Punktespiel

Am letzten Samstag trafen sich die Baarerinnen am Fusse der Blochervilla in Herrliberg. Mit der Spielvereinigung Zürichsee United warteten dort die nächsten Gegnerinnen auf die Lättichfrauen. Zudem waren die Frauen aus Zürich eine direkte Konkurrenz im Abstiegskampf.

Auf einer neuen Version von Kunstrasen bekundeten die Innerschweizerinnen zuerst Mühe mit dem Gelauf bei heissen sommerlichen Temperaturen. Nach einem ersten Abtasten der beiden Teams, gelang es den Baarerinnen gepflegter zusammenzuspielen. Dennoch fehlte wieder das letzte Quäntchen Glück im Abschluss. In der 8 Minute war es Debi, die den Freistoss auf die Zürcher Schlussfrau wuchtete, der Abpraller fand seinen Weg aber nicht in die Maschen.

### In die Bredouille gebracht

Während die Baarerinnen bemüht waren den Ball von hinten nach vor-



Mit einem Sieg hätten sich die Baarerinnen - hier auf dem aktuellen Teamfoto - langsam aus dem Abstiegskampf verabschieden können.

Foto: zvg

ne zu kombinieren, kannten die Goldküstlerinnen nur einen gepflegtes Kick and Run Spiel, was die Baarer Hinter-Frauschaft einige Male in die

Bredouille brachte. Kurz vor der Pause war es Fuchslin, die mit einem Weitschuss die hochstehende Torhüterin überspielen wollte. Millime-

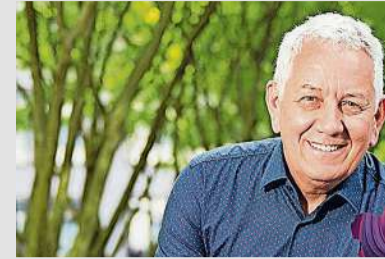
ter fehlten, für das langersehnte Tor der Baarerinnen.

Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild. Zu Beginn der zweiten Halbzeit machten sich die Baarerinnen das Leben selbst schwer. Ein Fehlpass jagte den anderen. 6 Minuten nach Wiederanpfiff landete ein Fehlpass in den Füßen einer Zürcherin, die sich bedankte und zum 1:0 einnetzte. In der Folge versuchten die Baarerinnen zurück ins Spiel zu finden. Sie erwirkten zwar einige kleinere Vorstösse, daraus ergaben sich nur kleinere Chancen, die entweder am Tor vorbeiblitzen oder noch vor dem Sechzehner abgewehrt wurden. Kurz vor Schluss war es Verteidigungsterrier Gina, die plötzlich vor dem Tor auftauchte. Für einmal blieb sie in einem 1:1-Duell nur die zweite Siegerin. Die Baarerinnen punkten somit wieder nicht und rutschen zwei Plätze näher an den Strich heran.

Spielbericht  
Anna Arnold

## KURZMELDUNGEN

### Röbi Koller im Donschtig Träff



Röbi Koller.

Foto: zvg

Röbi Koller, bekannt als Moderator der TV-Sendung «Happy Day» und im Radio, berichtet über seine ganz persönliche Geschichte. Anhand seiner Autobiografie «Umwege» beschreibt er seinen beruflichen Werdegang. Erzählt von seinen orientalischen Wurzeln und von seinen Höhenflügen, Abstechern und Sackgassen. Wie immer ehrlich und mit Selbstironie. Der Vortrag findet am 23. Mai, um 9 Uhr, in der Rathusschür Baar statt. Eintritt 15 Franken, keine Konsumation. [www.baar.ch/programm/rathusschuer](http://www.baar.ch/programm/rathusschuer)

### Fahrt ins Grüne



Das Auto durchbrach einen Wildzaun und kam im angrenzenden Wiesland zum Stillstand.

Foto: zvg

Ein Autofahrer hat auf der Autobahn die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und ist von der Fahrbahn abgekommen. Der Unfall ereignete sich am Sonntagnachmittag, 5. Mai, kurz vor 14 Uhr, auf der Autobahn A14 zwischen Baar und Zug. Der 45-jährige Autofahrer hat bei einem unvorsichtigen Spurwechsel die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und ist rechts von der Fahrbahn abgekommen. Das Auto durchbrach einen Wildzaun und kam im angrenzenden Wiesland zum Stillstand. Der Unfallverursacher konnte das Fahrzeug selbstständig verlassen und blieb unverletzt.

UG

## «diabeteszug» unterwegs in Baar

Fachberaterinnen von «diabeteszug» haben am Samstag, 27. April am Baarer Samschtig-Märt kostenlos den Blutzuckerwert der interessierten Besucherinnen und Besucher gemessen und rund um das Thema Diabetes und Ernährung informiert.

Bereits kurz nach Markteröffnung warteten interessierte Besucherinnen und Besucher vor dem Zelt von «diabeteszug», um ihren Blutzuckerwert ermitteln zu lassen. Rund 150 Blutzuckermessungen inklusive Informationen und Empfehlungen wurden am Samstagmorgen am Infostand von «diabeteszug» durchgeführt. Bei solchen Anlässen werden immer auch Besucher mit erhöhten Blutzuckerwerten festgestellt.

So entdeckt das Team von «diabeteszug» an ihren Infoveranstaltungen Personen mit Diabetes, welche

nicht wissen, dass sie erkrankt sind. An diesem Samstag waren es gleich deren drei. Auch die Ernährungsberaterin hatte einiges zu tun und beantwortete viele Fragen. Dass die Ernährung einen grossen Einfluss auf die Gesundheit und den Diabetes hat, wird leider auch heute noch oft unterschätzt.

Das Team von «diabeteszug» wird am 13. November im Einkaufszentrum Steinhausen kostenlos den Blutzucker messen und Informationen zum Thema Ernährung abgeben. Die Details dazu sowie weitere Veranstaltungen von «diabeteszug» werden unter [www.diabeteszug.ch](http://www.diabeteszug.ch) und [www.facebook.com/diabeteszug](https://www.facebook.com/diabeteszug) publiziert. Wer bereits heute sein persönliches Diabetes-Risiko abschätzen lassen will, kann den Online-Test machen unter: [www.diabeteszug.ch/risikotest](http://www.diabeteszug.ch/risikotest)

Für «diabeteszug»  
Anja Hartmann



Grosser Andrang vor dem Zelt von «diabeteszug». Diabetesfachberaterinnen erläutern den Besucherinnen und Besuchern den gemessenen Blutzuckerwert.

Foto: zvg

## Samurai-Show für den guten Zweck

Dae Ryeon Do Samurais aus Baar in Bad Rodefelden (D)

Bei einer Benefizveranstaltung für das Hilfswerk International Children Help im deutschen Bad Rodefelden traten die Dae Ryeon Do Samurais aus Baar auf.

Die Schüler der Kampfkunstschule GKMAF Krellmann aus Baar begeisterten das Publikum mit einer eindrucksvollen Show, bei der sie ihre Fähigkeiten mit Leuchtschwertern perfektioniert präsentierten.

Die rund 500 Zuschauenden honorierten die Darbietungen mit tosendem Applaus. Stephan Krellmann, Komponist und Musikproduzent von Steps2rec, komponierte den Eröffnung Song und eigens für die Samurai-Show ein Musikstück. Die GKMAF Schule stellte die Lichtshow für die gesamte Veranstaltung und trug dazu bei, dass die Kampfkunst- und Kulturshow zugunsten des Kinderhilfswerks International Children Help ein grosser Erfolg wurde.

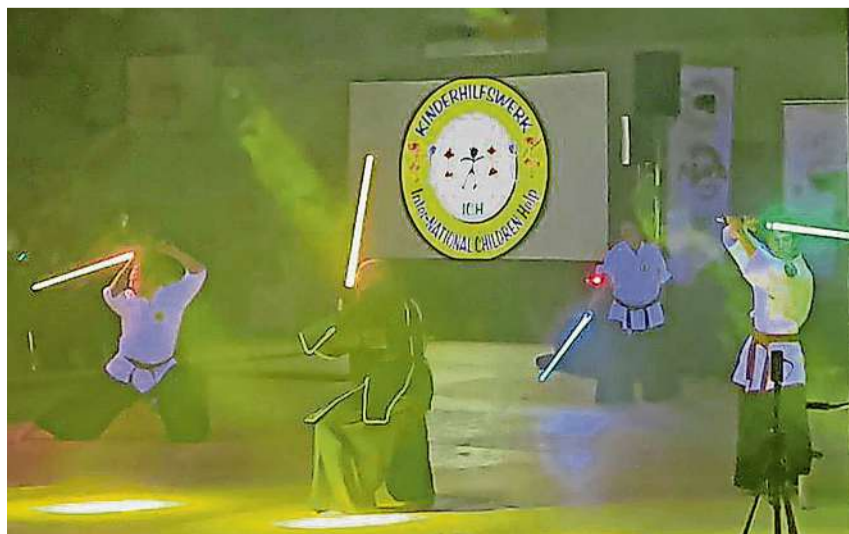
Ein Samurai-Schwert mit Widmung, gestiftet von der Baarer

Kampfkunstschule GKMAF, wurde versteigert und trug 900 Euro zur Spendensumme bei. Gesamthaft konnten 6000 Euro für das Hilfswerk gesammelt werden.

Für die Teilnehmer der Kampfkunstschule GKMAF Krellmann war sie ein intensives und unvergessliches

Ereignis. Sie wurden durch den Verein Jia Da Long unterstützt. Ein Grosser Dank geht an den Organisator Axel Nobbe, der den Anlass ermöglicht hat.

Für GKMAF Krellmann  
Nadia Krellmann-Busslinger



Von links: Matthias Scheibmayer, Markus Rüttimann, Nadia Krellmann-Busslinger und Olaf Jud.

Foto: GKMAF Krellmann

## Junioren Rennteam ist in die neue Rennsaison gestartet

Am Sonntag, 28. April, ist das Junioren Rennteam des Veloclub Baar-Zug in Schwändi GL in die Rennsaison 2024 gestartet.

Das erste von sechs Rennen der «Bike World Race Serie» fand bei windigen Bedingungen, aber idealen Renntemperaturen statt.

Mit 9 Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 14 Jahren waren noch

nie so viele vom VC Baar-Zug an einem Rennen am Start. Für vier Biker war es das erste Rennen in ihrer «Karriere». Die Strecke verlangt mit einigen intensiven Anstiegen und kurzen technischen Passagen einiges von den Fahrern ab. Die Junioren haben ihr Bestes gegeben, waren im Ziele ausgepumpt und zufrieden.

Für den VC Baar-Zug  
Ivo Hunn



Für viele Biker war es das erste Rennen, das sie bestritten.

Foto: zvg